



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4608-007

GISPADID: 2001631

Objektbezeichnung:

Aufschlusse an der Ruine Isenburg an der Ruhr

Schutzstatus:

LB, bestehend-Teilfläche

ND, bestehend-Teilfläche

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Ennepe-Ruhr-Kreis

Gemeinde: Hattingen

(Nuts-Code: DEA56)

Digitalisierte Fläche (ha):

4,72

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Der Isenberg bei Hattingen bildet einen markanten, langgestreckten Haertlingsruecken. Er wird von den sandsteinreichen Schichten des Namur B (Kaisberg-Formation) aufgebaut und auf beiden Seiten von bedeutenden streichenden Stoerungen begrenzt (im Norden die Satanela-Ueberschiebung, die durch das Balkhauser Tal verlaeuft). Im Halsgraben der Isenburg (jetzt Freilichtbuehne) ist ein vollstaendiges Querprofil durch den Isenberg erschlossen. Es handelt sich um Schichten aus dem Bereich der Kaisberg-Formation des hohen Namurium B. Die Schichten fallen mit ca. 50° nach SE ein. Es sind vorwiegend um Sand- und Schluffsteine, aus dem unmittelbaren Liegenden des "Kaisberg-Konglomerats". Kohlefloeze treten nicht auf.

Im Steinbruch an der Ruine Isenburg ist das Wasserbank-Konglomerat der untersten Oberen Sprockhoevel-Schichten auf der Suedflanke des Stockumer Hauptsattels aufgeschlossen. Die duennbankigen, konglomeratischen Werksandsteine zeigen eine starke Schraegschichtung sowie Lagen von Driftholz. Daneben kommen auch kleintektonische Strukturen vor.

Schutzziel:

bedeutsame Aufschlusse zur Stratigraphie und Tektonik des Oberkarbons

Bewertung:

bedeutend

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Namurium

Kenndaten:

Aufschluss-Schichtfolge / gx2k

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteinsdeformationen / gx2e

Aufschluss-Gesteine / gx2c



Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Tektonik

Stichworte:

klastische Gesteine

Sedimentäre Strukturen

Sedimentäre Texturen

Grosschichtungsgefüge

Kleinschichtungsgefüge

Palaeobotanik (Spez. Palaeontologie)

Sandsteinbruch

Lithostratigraphie

Schichtlagerung

Umfeld:

Siedlung

Strasse / Weg

Wald

Gefährdung:

Deponie

Steinschlag

Übergrünung

Maßnahmenbeschreibung: Schutz vor Uebergruenung, Sicherung des Gelaendes vor wilder Muellagerung.

Naturräumliche Zuordnung:

337-E1 – Bergisch-Sauerländisches Unterland

Höhe über NN:

min. 84 m, max. 93 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4608-007

Objektbezeichnung:

Aufschluesse an der Ruine Isenburg an der Ruhr

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Ennepe-Ruhr-Kreis

Gemeinde: Hattingen

(Nuts-Code: DEA56)

Digitalisierte Fläche (ha): 4,72

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4608, Q2, VQ2

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2580094 / H: 5695262

Objekt: GK-4608-007



De-Greiff-Straße 195
D-47803 Krefeld
+49 2151 897-0
poststelle@gd.nrw.de
www.gd.nrw.de



Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:
fachl. Bearbeiter

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 28.8.2019
